



Presseinformation - 427/06/2023

06.06.2023
Seite 1 von 2

Tierschutz: Ministerin Silke Gorißen übergibt Förderbescheid an das Tierheim Hilden

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt Tierheime bei der Energiekostenbewältigung mit einer Summe von 1,5 Millionen Euro. Die Mittel werden über das Sondervermögen zur Bewältigung der Krisensituation der Landesregierung bereitgestellt.

Insgesamt 13 Tierheime aus Nordrhein-Westfalen haben die Förderung bereits erhalten. Heute, 6. Juni 2023, hat Ministerin Silke Gorißen gemeinsam mit der Landestierschutzbeauftragten Dr. Gerlinde von Dehn den ersten Förderbescheid über 25.000 Euro an das Tierheim Hilden überreicht.

Ministerin Silke Gorißen: „An 365 Tagen im Jahr kümmern sich viele engagierte Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen mit viel Herzblut um Tierheime und sie leisten unschätzbare wichtige Dienste für Tiere und Menschen. Haupt- und ehrenamtliche Kräfte arbeiten eng zusammen, sie versorgen Tiere und vermitteln ihnen ein neues Zuhause. Es ist daher ein großes Anliegen der Landesregierung, mit der Billigkeitsrichtlinie zur Energiekostenentlastung Tierheime zu entlasten, die vor allem in den vergangenen Wintermonaten an ihre finanziellen Grenzen gekommen sind. Ich freue mich daher sehr, dem Tierheim Hilden einen Förderbescheid zu überreichen und bedanke mich herzlich bei allen, die sich aktiv für das Wohl der Tiere und ihren Schutz einsetzen.“

Landestierschutzbeauftragte Dr. Gerlinde von Dehn: „Die Tierheime und tierheimähnliche Einrichtungen sind enorm wichtig für den Tierschutz in Nordrhein-Westfalen und entlasten auch die behördlichen Strukturen. Ich hoffe daher, dass wir den Einrichtungen durch die Förderung Entlastung verschaffen werden.“

Dr. Claus Pommer, Bürgermeister Stadt Hilden: „Ich bedanke mich bei der Landesregierung für die finanzielle Unterstützung unseres Tierheims und freue mich sehr, dass damit die wichtige Arbeit des Tierheims und vor allem das Engagement der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gewürdigt wird.“

Der Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. ist ein privat geführter, gemeinnütziger Verein, welcher das Tierheim betreibt und für dessen Finanzierung verantwortlich ist. Von den Vertragsstädten erhalten sie einen Festbetrag für die Aufnahme von Fundtieren der Gemeinden.

Bei ausreichend Platz werden auch Abgabetierr gegen eine Schutzgebühr aufgenommen – hierzu ist das Tierheim jedoch nicht verpflichtet. Die Zahlen, besonders der Fundtiere, steigen Jahr für Jahr. Aus diesem Grund ist das Tierheim auf Beiträge der Mitglieder sowie Spenden angewiesen.

Günter Dehnert, 1. Vorsitzender Tierheim Hilden: „Unser großer Dank richtet sich an unsere Landesregierung, die die Tierheime und tierheimähnlichen Einrichtungen nicht mit den Problemen der steigenden Energiekosten alleine gelassen und die Förderung zur Energiekostenentlastung auf den Weg gebracht hat. Ich denke, ich spreche für alle Tierheime und tierheimähnliche Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen, dass wir sehr erleichtert sind.“

Das Tierheim setzt sich aus sechs Vorstandsmitgliedern und 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen. Der gesamte Vorstand ist ehrenamtlich tätig. Das Team kümmert sich um 29 Hunde, 37 Katzen sowie etliche Kleintiere.

Pressekontakt: michelle.althaus@mlv.nrw.de, Tel: 0211-3843-1042

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1022.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)